**DEUTSCH**

WILLKOMMEN IN DER MAGDALENENKIRCHE

In dieser katholischen Pfarrkirche – mit Sonntagsliturgie, Taufe usw – versucht seit 2002 die Projektgruppe YOT den Kirchenraum neu zu entdecken und zu beleben.

Zum zehnten Jahrestag überrascht der bildende Künstler **Geert Bisschop** mit “ONE”, einem Gesamtkunstwerk.

Wir leben in Fragmenten. Der Künstler sucht eine Antwort.

Komm herein und siehe.

Der bildende Künstler Geert Bisschop überrascht im Sommer 2012 in der Magdalenenkirche in Brügge mit “ONE”, einem Gesamtkunstwerk.

“ONE” ist ein wichtiges Wort in unsrer kompetitiven Gesellschaft; zugleich weist das Wort auf das was unserer fragmentierter Kultur fehlt. Darum sucht der Künstler eine “Sinn-Zone” zu schaffen wo Einheit und Erfahrung von Einheit, sowohl individuell wie kollektiv, aufleuchten. Sinn offenbart sich wenn Fragmente eine Einheit werden.

Das Bildkennzeichen bringt das männliche Weiss und das weibliche Rot zusammen. Die Zeichen I und O sind die Basiselemente der digitalen Compterwelt; mit diesen zwei Zeichen wird alles gesagt. Zusammen machen sie 10, zehn Jahre YOT in dieser Kirche. Das Logo zeigt das Verkehrsschild Verboten Richtung; der Künstler dreht das Verbotszeichen um, gibt es eine neue Richtung.

Zentral ist das Werk YES HERE NOW. Die Lichtskulptur bricht banale, “gestorbene” Worte und Symbole auf. Der Künstler schreibt sich ein in die zehnjährige Geschichte des Projekts YOT in der Magdalenenkirche: neue Zugänge finden zu den Schätzen unserer Tradition, Schätze die uns Energie und Erleuchtung schenken.

YES HERE NOW ist ein Teil eines Gesamtangebotes, sowohl von neuen Installationen wie von Gegenständen die jetzt in die Kirche – und damit in die religiöse Erlebniswelt und in die Institution Kirche – eingebracht werden. Der Künstler verbindet sein Engagement mit den Absichten von YOT, “ein Experiment um Raum, Mensch und Religion“.

„ONE“ verbindet Tradition und Zukunft. Es öffnet neue Wege zum Verständnis der biblischen Botschaft. Es bietet Heilung auf einem Scharnierpunkt der rezenten (Kirchen)Geschichte, dessen das Bistum Brügge in 2010-2011 durch den Missbrauchskandal das Epizentrum war. Es lädt alle Besucher, gläubig oder nicht, dazu ein den Kern der menschlichen Existenz zu entdecken: die Liebe.

Deshalb machen einige Installationen die Kirche zu einem Haus, einem Ort wo man wohnen und leben kann, nicht nur während der Sonntagsmesse oder anderen religiösen Feierlichkeiten. Die Kirche wird so ein Haus-mit-Seele für jeden Menschen der sucht nach Sinn. „ONE“ bietet dem Besucher eine noch zu entdecken Sinn-Zone. Weder YOT noch der Künstler haben dabei die Absicht zu schockieren; es geht um die Wiederentdeckung der eigenen Brunnen und dessen was eigentlich sakral heisst, es geht um Heilung und Heiligung. Wir laden ein um anders zu leben und „Ja“ zu sagen.

PRAKTISCH

Vom 24. Juni bis zum 30.September 2012

Jeden Tag freier Zugang von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Geschlossen am Sonntagmorgen und während Gebetsdienste

|  |
| --- |
| Die Kunstwerke sind nummeriert **Bitte diesen Führer NICHT mitnehmen.**Zum Mitnehmen: flyer |

**'ONE' – 'YES HERE NOW'**

***Von Bruchstücken zur Einheit***

***10 Jahre YOT***

**1. 'Wenden ändert die Bedeutung'**

Readymade : Verbotene Richtung

Kommentar des Künstlers Geert Bisschop: *“Ein Viertelschlag macht das Verbotszeichen zur Einladung. Der horizontale weisse Streifen wirdt ein stehendes Eins, Titel des Projekts, zugleich Phallussymbol, männliches Symbol, deshalb weiss. Das rote Feld symbolisiert des weibliche Prinzip, deshalb rot. Zusammen Eins. Mit I und 0 , den zwei Elementen der binären Sprache, kann alles gesagt werden. I und 0 machen zusammen 10, zehn Jahre YOT”*

**2. 'Buch mit dem Titel: “Unsichtbare Risiken der drahtlosen Gesellschaft” von Karel und Caroline van Huffelen'**

Neben dem Buch ein handy eines nicht mehr existierende Handy-Produzenten (Siemens). Front-cover des Buches: Form des menschlichen DNA. Das Kästchen, vorher gebraucht in der Kirche, steht unter dem Kirchturm der hier wie anderswo Installationen für Mobiltelefonie trägt.

*“Man ist der Meinung dass Mobiltelefonie schadet, auch für die spirituellen Fähigkeiten. Paradoxie: Kirchtürme werden intensiv für die Sendeanlagen gebraucht.“*

**3. Ohne Titel**

Readymade: Verkehrszeichen “Verpflichtete Richtung”

**4.** **'YES HERE NOW'** ('JA HIER JETZT')

Neonröhre auf Holz, aufgehangt, schwebend

YES : 13 grün, HERE : 21 rosarot, NOW : 18 blau

“*Der spirituelle Wahlsatz formuliert den Kern in vielen Traditionen: 'das Reich Gottes' der Bibel, das Nirvàna im Osten, 'die Leere' in Zen, usw. Ist der Mensch Hier und Jetzt ganz anwesend, dann verschwinden die Grenzen von Zeit und Raum und entsteht die Dimension der 'Ewigkeit'.”*

**5. 'Die Botschaft des Wassers: Liebe‘**

Tisch mit brechbaren Tischblatt, und darauf in Siebdruck das Wort 'Liebe' in vielen Sprachen, auf OSB-Kieferholz; bewegliche silberfarbige Füsse. 'Nikken PiMag Waterfall' mit Trinkbechern; 'Nikken PiMag Sport Bottle'*,* Vase mit Blumen, Weihrauch, Kerze, weisser Rahmen mit Begrüssungswort 'PLACE TO BE'.

*Geert Bisschop: “Emoto (Japan) wurde bekannt mit Fotos von Eiskristallen. Sie zeigen, dass Wasser eine Botschaft aufnehemen und wiedergeben kann wenn es mit dieser Botschaft 'programmiert' wird, entweder indem man das Wort auf dem Gefäss schreibt oder einfach das Wort spricht. So wird die spirituelle Wirkung bewiesen.*

*Andrerseits gibt es dieses hochtechnologisches Wassergerät das Leitungswasser säubert und auf den gewünschten Sauergrad bringt. 'Nikken PiMag Sport Bottle' ist ein gleichartiges mobiles Apparat.*

*Gutes Wasser ist unentbehrlich für die Gesundheit; man emphieht anderthalb Liter pro Tag.*

*Wir begrüssen Sie mit einem Glas Wasser. GESUNDHEIT !*

*Die Installation steht – nicht zufällig - beim Weihwasserbecken. Katholische Kirchenbesucher bekreuzigen sich mit dem vom Priester gesegneten Wasser.*

**6.** **'Der barmherzige Jesus'**

Fluo-grüner Rahmen auf OSB Kieferholz A 1(one) gross.

*“Reproduktion einer Malerei in Krakau (Polen) mit einem strahlenden, 'erleuchteten' Jesus. Das Herz gibt rosarote und blaue Strahlen – anders als das Bild, oben auf dem Kirchenwand, des bleichen, leidenden Jesus. Die Installation der Lichtskulptur YES (1998-1999) und HERE und NOW (2000) und die dafür gewählten Farben gehen der 'Findung' dieses Jesusbildes vorab. Ich 'erkannte' die Farben wieder.”*

**7. 'Von Maria getragen'**

'Readymade' Kistchen, Birkenholz, Bild von Maria Friedenskönigin von Medjugorje (Bosnien), ursprünglich mit Foto des Künstlers, als Kind von seiner Mutter Maria genauso getragen. Leider ist das Foto verschwunden, mitgenommen... ?

*“Ich bin fasziniert von Maria. Sie fesselt und fasziniert mich. Ich fühle mich von Maria getragen. Ich erinnere mich an meinen ersten 'mystischen' Erfahrungen, als ich als Knirps in Mai die Mariakapellen besuchte. Wie meine Mutter heisst auch meine Lebenspartnerin Maria.*

*Medjugorje. Die erste Maria-Erscheinung in Medjugorje fand statt om 24. Juni 1982, mein Geburtstag, ungefähr um die Zeit wo ich zur Welt kam.”*

**8. 'YES'**

Mini-Neonröhre ( 288 mm) mit grünem Filter in Armatur auf OSB Kieferholzplatten Format A 0 (1189 x 841 mm), gegen die Wand der Marienkapelle.

*Nach dem Bibeltext über die Botschaft Mariä: Maria soll die Mutter Christi werden, während sie doch keinen Mann hat. Doch sagt sie ja, Yes. Maria sagt: 'mir geschehe nach deinem Wort'. Ihr ja weist hin auf das weibliche Prinzip der Uebergabe.*

Eine Kopie dieser Lichtskulptur kann gemietet werden, zum Beispiel für Trauungen u.a. Die Lichtskulptur existiert auch in einer grösseren Ausführung von Neonröhren von 60 Zentimeter auf drei Kieferholplatten, 250 cm hoch, 125 cm breit. Info www.yot.be

**9.1 – 9.11 'PARADISE – Nenzinger Himmel / Oesterreich-Liechtenstein (Stein von Licht)'**

11 Fotos, print mit ink-jet auf Canvas, zwischen Holzstöcken, auf elf freien Kirchenwände unter den Kreuzwegstationen, 841 + 1.400 mm (Foto: 1200 mm).

*“Die Fotos verweisen auf die Tradition der japanisch-chinesischen Landschaftsmalerei und der Natur als Sakralraum; sie erinnern an die buddhistischen 'tankas' die zugleich Kunst und Meditationsobjekte sind; sie erinnern an die geografischen Karten aus meiner Kindheit und Jugend, Karten die anregten zu Träumen über ferne Orte und Reisen.*

*Solche Reisen habe ich gemacht, so u.a. eine rituelle Wanderung im PARADIS-Projekt. Das war eine Wanderung, sieben Tage lang – sieben ist die Zahl der Vollständigkeit – zu Fuss in einer Gegend, genannt nach dem Himmel oder Paradies. Ich suchte die Paradieserfahrung durch ein Leben in und mit der Natur, Tag und Nacht, auf dem Boden schlafend, unter dem Himmel, der Betrachtung ergeben.*

*Die Fotos entstanden im Augenblick der Verbindung oder Einheit zwischen aussen und innen. Sie versuchen die Energie dieser Augenblicke zu erfassen. Die Fotos stehen vertikal um die Verbindung zwischen Himmel und Erde auszudrüken, anders als in der romatischen horizontalen Fototradition.*

*Die Darstellung unter dem Kreuzweg weist symbolisch auf dessen Verarbeitung.”*

**O-WAND** ( Brody Neuenschwander, 2002)

Der hier Getaufte hat seinen Namen auf einem weissen Blöckchen; die Gestorbenen auf einem dunklen Blöckchen

**10.**  **'Schlüsselmacht'**

Beichtstuhl mit Heiratsfoto der Eltern des Künstlers. Innen, rechts und links, Fotos der älterenden Eltern, dargestellt von der Dorfsfotografe. Auf dem Platz des Beichtvaters: geschlossenes Pharmaziekistchen ohne Schlüssel. Ein Kreuz im Mattglas; dahinten ein Päkchen in den Marienfarben weiss und blau, mit Kondom.

*“Eine autobiografische Arbeit. Ich war ein ungewünschtes Kind, ein Kind zu viel, Folge des damaligen Kirchenverbots jeder Geburtenregelung.”*

**11. 'Wiedervereinigung von Tisch und Bett'**

Kunstwerk des Malers Jan De Wachter, in 2010 das zentrale Element des YOT-Angebotes in dieser Kirche.

*“Als 'artist in residence' erkundete und vertiefte ich Themen aus vorigen Jahren. Siehe Nr. 11 und 12”*

**12.** **''Wiedervereinigung von Tisch und Bett – Teil 2'**

Doppelbett mit Bettüchern ( design Georgio Armani) in grau und (bischofs)violett, mit japanischem Zeichen für Hoffnung und englisch 'Hope'. Zwischen zwei grauen Kissen ein kleineres glänzendes Kissen, fluo-grün.

*Der Künstler: “Das Kunstwerk von Jan De Wachter (Nr 11 ) rief bei mir das Jesuswort hervor: 'Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen' . Ein Bett in der Kirche? Doch! Die Kirche soll der Ort sein wo das ganze Leben zur Einheit wächst. Das Bett symbolisiert die (erneuerte Heiligung der Seksualität in einer Kultur die sie entweder verneinte oder sie in den Vordergrund rückt indem sie die Seksualität reduziert zur Biologie oder zur Pornographie. Zur eigentlichen Sinngebung kommt sie dan nie.*

*Ein Bett in der Kirche ist ungewohn und doch niet auszuschliessen wenn die Kirche ein Haus für Sinnsucher und Sinngebung wird, ein Haus wo alle Aspekte des Lebens zur Sprache und zur Einheit (ONE) kommen”.*

''Wiedervereinigung von Tisch und Bett – Folge'

*Ohne Tisch kein Bett. Tisch mit – brechbaren! - Glasblatt und dem Wort Liebe in vielen Sprachen. Auf dem Kissen die weisse Schnurr , gebraucht bei Trauriten.*

**13. 'Ein Ort für Heilung/Heiligung'**

Auf dem Holzplatz: *Massage-Gerät, frei zu benützen*

**14. 'Jesus & Maria Magdalena'**

Zwei eingefasste Bilder auf OSB Kiefer Holzplatte A0 Format: Madonna mit Kind und Jesus Christus.

*Der Künstler: “Ich fand die Bilder von Jesus und Maria Magdalena – so interpretiere ich das Bild – auf einem Flohmarkt in der Nähe von Stenay, in Nord-Frankreich. Dort war ein Halteplatz der merowingischen Könige, die von Jesus und Maria Magdalena abstammten, die sich vermählt haben. Nicht ich fand die Bilder, die Bilder fanden mich. Ich wusste intuitiv, dass die Madonna eigentlich Maria Magdalena darstellt. Das Bild von Jesus schenkte mir eine Frau aus den Dorf, nachdem ich ihr meine Erfahrungen mitteilte. So entstand eine von mir niet geplante oder gezielte 'Eheschliessung' . Meine Präsentation: Jesus blickt auf nach Maria, die Frau steht höher als der Mann. Ich sehe einen 'link' mit der Installation 'Ich bin' von Brody Neuenschwander im anschliessenden Raum.”*

**ZWEITES PORTAL** mit Installation von Brody Neuenschwander (2002)

**15.** **'Zimmer für Obdachlose'**

Der Künstler: *“Die Installation im Hinterraum ruft die Problematik hervor von Obdachlosen und Asilsuchern, die kein Bett finden weil die Obrigkeit kein Unterkommen für sie plant, oder zu spät agiert. Ich fand die Bette auf der Strasse hinten einem Hotel, ausrangiert, und doch noch brauchbar. Ein Hinweis auf unsere Wegwerfgesellschaft. Spiritualität ist auch Politik !”*

**16.** Auf dem Bildschirm: **'Das Streicheln eines Schmetterlings im Chaos'**

*Der Künstler: “Das Bild ist für mich eine Ikone. Es zeigt meine Hand, wo ein Schmetterling sich eine Stunde lang streicheln liess. Die Qualität dieser Begegnung machte es möglich den Flügelschlag des Schmetterlings zu hören. Laut der Chaostheorie der 'neuen Physik' kann der Flügelschlag eines Schmetterlings an diesem Ort einen Wirbelsturm herbeiführen auf der anderen Seite der Welt. Welche Auswirkung hat das Streicheln eines Schmetterlings in Süd-Frankreich während in Belgien die Parlementswahl abfgehalten wird? Die Partei mit dem Bild des Boxerhandschuh hat nicht gewonnen! Eine Aertzin sagte mir beim Anschauen dieses Bildes: 'Du bist ein Heiler der Zivilisation!' “*

**17. 'Der Himmel auf Erde'** – Stückchen der abblätternende Decke, im Kirchenchor zusammengelegt in der holistischen Zirkelfigur. Siehe weiter hinten.

Stückchen der Kirchendecke fallen hinunter. Stückchen des blauen Himmels werden sichtbar. Auf Bitte des Künstlers legten drei älteren Priester des Bistums Brügge die Stückchen zusammen und machten sie zur Einheit. Einer der Priester erklärte, dies sei was er sein ganzes Leben als Priester versucht hätte: den Titel dieses Kunstwerkes praktizieren.

*Möchten Sie eine Stückchen Himmel? Gehe zum Informationsstand von YOT, hinten rechts in der Kirche*

**18.**  **'Jesus & Maria Magdalena erleuchtet'**

Ostermorgen: die Begegnung von Maria Magdalena mit Jesus. Skulptur von Omer Gielliet (Breskens, NL) aus Eichenholz (5.000 Jahre alt).

Spiegel- und Lichtkonstruktion mit LED-Elementen von Geert Bisschop: *“Das Kunstwerk eines Kollegen, seit 2003 in der Kirche, interpetiere ich mit einer Dreifaltigkeit von Licht, Spiegel und Spiegelbild: Ekologisches Licht und Spiegel als Symbol der Spiegel- oder Zwillingsseelen Jesus und Maria Magdalena”.*

**19.** **'Suche Magdalena auf Internet'**

Unter der Kanzel: mobiler Tisch mit semi-transparanten, brechbaren Tischblatt und computer mit internet-Verbindung.

Geert Bisschop: *“Früher wurde die Wahrheit gepredigt von der Kanzel. Jetzt finden wir alle Information auf internet. Was würde die Suche nach 'Maria Magdelan' ergeben? Bestimmt nicht das was früher von der Kanzel über sie gepredigt wurde. Maria Magdalena bleibt kontrovers und ungreifbar.”*

**20.** **'Bruder derLiebe'**

Beichtstuhl. Aussenseite: Gedächtnis, geplättet und festgeschraubt zwischen gläsernen Platten, aufgehängt mit einem schwarzen seidenen faden. Broschüre der Bischöfe und Religiösen Superioren von Belgien “Verborgen verdriet – naar een globale aanpak van seksueel misbruik in de kerk” (Französisch: “Une souffrance cachée – Pour une approche globale des abus sexuels dans l’?glise.” Nicht auf deutsch. Uebersetzung des Titels: “Verborgenes leid – Wege zu einem Gesamtverfahren beim seksuellen Missbrauch in de Kirche”) veröffentlicht in Januar 2012.

Innenseite. Sitz des Beichtvaters. Yoni-Lingam-Skulptur. Sie verbindet die Vorstellung des Weiblichen und Männlichen. In Indien verwendet als sakraler ritueller Gebrauchsgegenstand. Autobiographische Arbeit des Künstlers.

Geert Bisschop: “ *Mein jüngster Bruder, zwei Jahre jünger und genau so ungewünscht, war buchstäblich eine schwierige Geburt, bei der meine Mutter schier das Leben verlor. Mein Bruder wurde 12 Jahre alt missbraucht von einem Bruder der Liebe, Leiter des Internats. Meine Eltern glaubten meinem Bruder nicht, beschuldigten ihn sogar der Lüge. Dieses Trauma konnte er nie bewältigen. Nach einem schwierigen Leben nahm er sich in 2005, 46 Jahre alt, das Leben.*”

**21.** **'Vesica Piscis'- 'Levitatie'**

Zwei Kreise aus weissen und roten carrara-marmornen Bruchstücken auf OSB Kieferholzplatten, schwebend über dem Wasser des Symbolraumes.

'Vesica Piscis' ist eine Figur aus der sakralen Geometrie, mit vielen Bedeutungen, u.a. die heilige Ehe.

|  |
| --- |
| “ONE” ist eine Initiative von YOT G.o.E. YOT ist ein Experiment Ein Experiment um Raum, Mensch und Religion. YOT versucht die Dynamik des Kirchenraums neu zu entdecken und zu entfalten. Jeden Sommer bietet YOT ein Projekt das Spiritualität, Kunst und Tradition verbindet.Info: www.yot.be – info@yot.be - +32 50 3334881ONE ist eine Zusammenarbeit von YOT und Geert Bisschop, bildender Künstler und 'artist in residence'. Wir danken den vielen ehrenamtlichen MitarbeiternWir tauschen gern ein Stückchen Himmel für einen kleinen Beitrag für unser Projekt. Es gibt einen Einwurf am Informationstisch YOT, hinten rechts in der Kirche. |

Met steun van de Dienst Cultuur, Stad Brugge.

